



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Momber, Ernst

1962-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SONNTAG, 4. NOVEMBER 1962

IM WEISSEN RÖSSL

SINGSPIEL IN 3 AKTEN (26 BILDER)

(FREI NACH DEM LUSTSPIEL VON BLUMENTHAL UND KADELBURG)

VON HANS MÖLLER UND ERIK CHARELL

MUSIK VON RALPH BENATZKY

TEXTE DER GESÄNGE VON ROBERT GILBERT

MUSIKALISCHE EINLAGEN VON BRUNO GRANICHSTÄDTEN, ROBERT GILBERT,
ROBERT STOLZ UND HANS FRANKOWSKI

INSZENIERUNG UND EINRICHTUNG

MUSIKALISCHE LEITUNG

BÜHNENBILD

KOSTÜME

CHOREOGRAPHIE

SPIELLEITUNG DES ABENDS

CHÖRE

KURT PSCHERER o. G.

ERNST MOMBER

PAUL WALTER

GERDA SCHULTE

HEINO HEIDEN

GÜNTHER KLOTZ

JOACHIM POPELKA

Ballett-Assistentin: Karen Kanner

Inspizienten: Ernst Maschek und Walter Kolb / Souffleuse: Suse Fischer

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kakek / Beleuchtung: Alfred Pope / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin-Charlottenburg 2

ANFANG 19.45 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

EIN ALTER HERR

JOSEPHA VOGELHUBER, Wirtin zum „Weißen Rössl“

LEOPOLD BRANDMEYER, Zahlkellner

WILHELM GIESECKE, Fabrikant

OTILIE, seine Tochter

DR. OTTO SIEDLER, Rechtsanwalt

SIGISMUND SOLZHEIMER

PROFESSOR DR. HINZELMANN

KLÄRCHEN, seine Tochter *Frae Zielstorff*

EIN HOCHZEITSPAAR *Heidi Mantz*

DER KAISER *Wido Müller-Grosse a. D. (Wiesbaden)*

SEIN LEIBKAMMERDIENER KETTERL

DER BÜRGERMEISTER

DER OBERFORSTER

DER LEHRER

FRÄULEIN WEGHALTER

DER PICCOLO

DER KELLNER FRANZ

DER REISEFÜHRER

DER KAPITÄN DES DAMPFERS

KATHI, Briefträgerin

ZENZI, Ziegenhirtin

HOTELIER ZUR „POST“

HOTELIER ZUM „WILDEN MANN“

HOTELIER ZUR „ALPENROSE“

TÄNZE:

1. „IM KUHSTALL“

IRENE SCHNEIDER, GORAZD VOSPERNIK UND BALLETT-ENSEMBLE

2. „DIE GANZE WELT IST HIMMELBLAU“

UTA OLLERTZ, RICHARD CAHILL,
HILDE HERRE, IRENE SCHNEIDER
UND BALLETT-ENSEMBLE

3. „IM SALZKAMMERGUT“

UTA OLLERTZ, GORAZD VOSPERNIK UND BALLETT-ENSEMBLE

4. „BADENUMMER“

HILDE HERRE, GORAZD VOSPERNIK
UND BALLETT-ENSEMBLE

5. „MEIN LIEBESLIED MUSS EIN WALZER SEIN“

HILDE HERRE, RICHARD CAHILL,
GORAZD VOSPERNIK UND BALLETT-ENSEMBLE

PAUSE NACH DEM 1. AKT

20 MINUTEN

KURT ALBRECHT

Franz Burger a. D. (Wiesbaden)

PETRINA KRÜSE

WOLFGANG HÖPER

WOLFGANG L. HOFMANN

HARRIET KARLSOND

GEORG VOLKER

PETER GEBHART

HANS SIMSHAUSER

KARIN EICKELBAUM

ILSE ZIELSTORFF

JOSEF ARWEILER

HEINRICH HÖLZLIN

HORST BEIER

ERHARD ZIMMERMANN

FRITZ DÖHSE

WALTER KOLB

JUTTA BOSSMANN

KARIN STACH

WALTER KOLB

KURT SCHNEIDER

MANFRED EIFER

HERTHA SCHMIDT

ANNELIESE BENNERT

PETER NÜSSER

FRITZ HAAG

WILLI ROSER